

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/247

Erschienen am 26. November 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 6. bis 13. November 1953

Während bei Rindfleisch die Preistendenz in den Landeshauptstädten in der Zeit vom 6. bis 13. November uneinheitlich war, erhöhten sich die Preise für Schweinefleisch und Schweineschmalz in mehreren Städten weiter leicht, ebenso für Butter. Dagegen gaben die Preise für Speiseöl und Margarine in einigen Orten etwas nach. In einer Gemeinde stieg der Preis für das dunklere Mischbrot (die dem früheren Konsumbrot entsprechende Sorte) um durchschnittlich 1 Pf je kg.

Bei den industriellen Fertigwaren blieben die Preise in 96 vH der beobachteten Fälle unverändert. Die festgestellten geringen Preisänderungen beschränkten sich jeweils auf einzelne Städte.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾
							13.11.1953
	9.10.	16.10.	23.10.	30.10.	6.11.	13.11	gegenüber
							dem
	1953						6.11.1953
	15. Juni 1950 = 100						vH

A. Nahrungsmittel

Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	-
Konsumbrot ²⁾	133,5	133,5	133,9	133,9	133,9	134,3	+ 0,3
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,5	152,5	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,4	120,2	120,2	120,2	120,2	120,2	-
Rindfleisch, Schmor-	121,5	121,0	120,8	121,0	121,0	120,5	- 0,5
Scheinefleisch, Bauch	127,1	128,5	129,6	129,6	130,5	131,2	+ 0,5
Deutsche Markenbutter	114,0	114,1	114,5	115,0	115,6	116,2	+ 0,5
Schweineschmalz, inländ.	110,6	111,4	113,3	113,0	113,7	114,8	+ 0,9
Speiseöl, inländisches	90,1	90,1	90,4	90,4	90,6	90,3	- 0,3
Margarine ³⁾	74,6	74,4	74,4	74,3	74,3	73,9	- 0,5

B. Industrielle Fertigwaren

Herreneinzelhose, Gabardine	107,2	107,2	107,2	107,0	107,0	106,7	- 0,3
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,5	73,4	73,4	73,4	73,4	73,5	+ 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle	82,7	82,5	82,4	82,4	82,4	82,4	-
Babygarn, Wolle	122,3	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	-
Geschirrtuch, reinleinen	93,2	93,8	93,7	93,7	93,7	93,7	-
Herrenstraßenschuhe, Box calf	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	- 0,0
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,9	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	-
Küchentisch	117,5	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3	+ 0,0
Teller, Porzellan, glattweiß	110,4	110,4	110,4	110,4	110,4	110,4	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	115,9	116,0	116,0	116,0	116,0	116,0	-
Fleischtopf, emailliert	128,6	128,4	128,4	128,4	128,4	128,4	-
Schmortopf, Aluminium	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	-
Fahrradbereifung	106,2	106,2	106,2	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	64,9	64,6	64,4	64,4	64,4	64,4	-
Briefpapier, holzfrei	108,4	108,3	108,3	108,2	108,2	108,5	+ 0,3

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15.2.1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte entragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).